



Fakro GmbH

Dach- und Sanierungsfenster aus Kunststoff

Fakro, zweitgrößter Dachfensterhersteller weltweit, präsentiert auf der BAU 2007 erstmals sein neues Wohndachfenster aus Kunststoff. Bisher ist dieses Unternehmen bekannt als Hersteller qualitativ hochwertiger Holz-Dachwohnfenster mit innovativer Beschlag- und Lüftungstechnik.

Auch beim Kunststofffenster bietet das Unternehmen ein zeitgemäß komfortables und pflegeleichtes Produkt an. Neben den marktüblichen Standardmaßen wird es dieses für Feuchträume geeignete Produkt auch als so genanntes Renovierungsfenster in Maßanfertigung geben. Hierbei



Die neuen Wohndachfenster aus Kunststoff von Fakro: In Optik und Geometrie wie Holzfenster aber pflegeleicht und besonders unempfindlich gegen Feuchte. Foto: Fakro

sind Flügelmaße ab Minimum 50 cm bis Maximum 160 cm realisierbar. Weil Fakro eine sehr hohe Fertigungstiefe erreicht, kann das Renovierungsfenster

mit allem Zubehör wie z.B. solar betriebenen Rollläden oder Innenjalousien innerhalb von fünf Arbeitstagen exklusiv gefertigt und geliefert werden.

Dazu sind Abdeckungen und Eindeckrahmen ebenso aus Aluminium, wie auch aus exklusivem Kupfer oder Titanzink lieferbar. Eindeckrahmen gibt es nicht nur für alle Sorten von Dacheindeckungen, sondern auch für alle bekannten Dachgeometrien an Mansarde, Kniestock oder z.B. First.

Ein herausragendes Beispiel für die Leistungsfähigkeit von Fakro sind trapezförmige Wohndachfenster mit entsprechenden Eindeckrahmen für einen Kuppelbau bei Bonn.

Die Ästhetik der Kunststoffprofile folgt der Anmutung hochwertig weiß lackierter Holzfenster. Abgerundete Kanten und sauber ausgearbeitete Ecken gehören dazu. Auch die Geometrie der Kunststofffenster-Profile ähnelt denen der Holzfenster. Auf diese Weise ist das breite Zubehörprogramm aus Jalousien, Stoff-Rollos, Faltsstoren oder Insektenschutzrollos komplett und umgehend verfügbar.

Als Standardverglasung liefert Fakro dieses Fenster mit einer hagelsicheren Verbundglasscheibe mit einem sehr guten U-Wert von 1,0 W/m²K.

Halle A3, Stand 439